



Abb. 1

### Eschen (Gebiet Lutzengüetle)

Im Gebiet des Lutzengüetle sammelte Jakob Brendle eine Anzahl Scherben, dabei sicher auch jungsteinzeitliche. Besonders erwähnt sei, dass sich bei den Fundstücken auch eine schöne, zweischneidige Feuersteinklinge befand (Abb. 1. 4). Die eine Schneide verläuft flach, die andere ist steilretouchiert. Das Material ist ein sehr hellgrauer, fast weisser Silex, anscheinend lange oberflächlich gelagert und deshalb abgewittert.